



Das Handwerk lebt vom Engagement des Ehrenamts

SOMMERFEST: HwK Koblenz bedankt sich bei Ehrenamtsträgern

„Ohne Ehrenamt geht nichts in der Selbstverwaltung des Handwerks, ob in der Vollversammlung der Handwerkskammer, im Qualifizierungs- und Prüfungswesen oder in der Interessenvertretung bei Innungen und Kreishandwerkerschaften. Ehrenamtliches Engagement, Sachverstand und Gestaltungswille von Handwerksmeistern, ihr steter Einsatz für die Interessen des Handwerks prägen Wirtschaft und Gesellschaft“, betonte HwK-Präsident Werner Wittlich.

Wie bereits im vergangenen Jahr, hatte die HwK alle Ehrenamtler zu einer sommerlichen Feierstunde auf das Gelände ihrer Berufsbildungszentren in Koblenz eingeladen, um allen, die sich für das Handwerk engagieren, zu danken.

In fast allen Gremien der Handwerksorganisationen wirken sie aktiv mit: von der örtlichen Ebene in den Innungen und Kreishandwerkerschaften über die Handwerkskammern und Landesinnungsverbände auf regionaler bis hinauf zur Bundesebene über die Zentralfachverbände und dem ZDH. Fast 1.200 selbstständige Handwerksmeister, Lehrer aus berufsbildenden Schulen, angestellte Meister sowie HwK-Mitarbeiter sind in den Prüfungs-



Begrüßte alle Ehrenamtsträger herzlich zum Sommerfest: HwK-Präsident Werner Wittlich

ausschüssen ehrenamtlich tätig. Unter ihnen derzeit 135 Obermeister und 145 Lehrlingswarte, die sich in den Innungen und Kreishandwerkerschaften engagieren. 10.312 Lehrlinge werden zurzeit von den Handwerksbetrieben im Kammerbezirk Koblenz ausgebildet, sodass jährlich jeweils rund 3.000 Gesellen- und Zwischenprüfungen zu organisieren und abzune-

men sind. „Und das alles geschieht mithilfe von ehrenamtlich Tätigen neben ihrer eigentlichen Berufstätigkeit und damit in ihrer Freizeit“, so HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden. Er betont, dass gerade diese Erfahrungen aus der Praxis erst das Funktionieren des beruflichen Bildungssystems möglich mache.

Bilder vom Sommerfest auf Ko 1.

Online auf
hwk-koblenz.de

Team-Marathon: Rund 8.500 Teilnehmer liefen beim Mittelrhein Marathon 2010, der von Oberwesel nach Koblenz führte, mit. Ganz vorne dabei: Das Handwerk, deutlich zu erkennen an den grünen Läufertrikots, die die Teilnehmer des Team-Marathons auszeichneten. Wie es den Läufern so erging, weshalb sie beim Marathon mitliefen und welche Ziele sie sich gesteckt hatten,

zeigt HwK-TV in der Sendung vom 2. Juni. Wer den Beitrag verpasst hat und nicht live dabei sein konnte, findet ihn unter dem

Direktlink: www.hwk-tv.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 24. Juni 2010

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 12

www.HWK-BILDUNG.DE

Infoveranstaltung

Elektronische Vergabe

Verfahren der elektronischen Auftragsvergabe, VOB am Echtbeispiel kennenlernen
Termin: 28.6. in Wissen, 29.6. in Bad Kreuznach, 18-21 Uhr, 1 Abend

Bau und Ausbau

Natursteinpflaster

Gesteinskunde, Pflasterformen, Flächenaufbau, Versetzen in Verbänden
Termin: 29.6., Di-Do, 3 Tage, Bad Kreuznach

Gebäudeenergieberater

Bauwerke/Baukonstruktion, Bauphysik, technische Anlagen, Modernisierungsplanung
Termin: 16.8., mo-fr, Koblenz; 3.9., fr&sa, Bad Kreuznach

Elektro und Metall

Pneumatik-Grundkurs

Steuerungstechnik mit Niederspannungsschaltgeräten, Relaissteuerungen, logische Verknüpfungen, Ablaufsteuerungen
Termin: 31.8., di&do, 10 Ab., Bad Kreuznach

DVS-Schweißen

Praxiskurse im Gas-, Lichtbogenhand-, Schutzgas- und Wolframschweißen
Termin: jederzeit, mo-fr, nach Vereinbarung, Bad Kreuznach und Koblenz

EDV

Excel

Einsteiger: 28.8., 1 Samstag, Bad Kreuznach
Fortgeschrittene: 6.7., Di&Do, 2 Abende, 2.8., 1 Sa, Bad Kreuznach

Power-Point

Einsteiger: 10.8., Di&Do, 2 Abende, Bad Kreuznach
Fortgeschrittene: 21.8., 1 Sa, Bad Kreuznach

Morgen Meister!

HwK-Meisterakademie

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) in Bad Kreuznach für **Maurer u. Betonbauer:** 4.9.; **Kfz-Techniker:** 21.10.; **Stuckateure:** 21.11.

WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle HwK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. – Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de, Internet: www.hwk-bildung.de

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
 Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz
 Tel.: 0261/398-0
 Fax: 0261/398-398
 E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
 Kontakt: HwK-Pressestelle
 Tel.: 0261/398-165
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Kunststofftechnik: Moderner geht's nicht!

KUNSTSTOFF-CENTER: Erste Anlaufstelle für Qualifizierung, Verarbeitung und Handhabung moderner Kunststoffe in Rheinland-Pfalz

Seit über 15 Jahren arbeitet die HwK Koblenz mit ihrem Kunststoff-Center eng mit dem Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV) an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen zusammen, einem der renommiertesten Forschungseinrichtungen im Bereich der Kunststofftechnik. Als anerkannte Ausbildungsstelle für Kunststoffverarbeitung in Handwerk und Industrie ist das Kunststoff-Center bundesweit eng mit der Wirtschaft, Wirtschaftsverbänden und der Forschung vernetzt.

Der in vielen Bereichen konstant steigende Einsatz von Kunststoffen beweist, dass die HwK Koblenz mit ihrer Technologieoffensive im Kunststoffbereich bereits heute ein Stück Zukunft realisiert. In allen Fragen der Verarbeitung und Handhabung moderner Kunststoffe ist das HwK-Zentrum gerade für kleine und mittelständische Unternehmen eine weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus anerkannte Anlaufstelle. Für chemisch, thermisch und mechanisch hoch belastete Bauteile drängen immer mehr und immer neue Kunststoffe in den Markt, die mit speziellen Eigenschaften für einen spezifischen Einsatzbereich angeboten werden. Da die Prozessfenster zur Be- und Verarbeitung dieser Spezialkunststoffe teilweise erheblich von den herkömmlichen Kunststoffen abweichen, sind Spezialkenntnisse erforderlich. Als anerkannte Ausbildungs- und Prüfstelle des Deutschen Verbands für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. (DVS) sowie des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) bietet das Kunststoff-Center die dazu nötigen Qualifizierungen für Fachkräfte bis hin zum „Fachmann für Kunststoffschweißen nach DVS 2213“ an.

Neben Qualifizierung, Abnahme von benötigten Schweißprüfungen und Beratung



Foto: Diester

Dank einer Spende der Sparkasse Koblenz, die Manfred Graulich (l.), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz, kürzlich an HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden übergab, besitzt das Kunststoff-Center der HwK Koblenz nun zwei neue Schweißextruder für die praktische Ausbildung in ihren Lehrwerkstätten

führt das Kunststoff-Center für die Betriebe auch Werkstoffuntersuchungen und Erprobungen durch und hilft bei der Entwicklung von Prototypen. Gemeinsam mit seinen Partnern bearbeitet das HwK-Center

ZUSATZINFO

Ebenfalls von Koblenz aus geleitet wird die Arbeitsgruppe „Moderne Hochleistungskunststoffe“ des bundesweit vernetzten „tbb – junge technologien in der beruflichen bildung e. V.“, die Anwender, Geräte- und Halbzeughersteller sowie Forschungseinrichtungen zur gemeinsamen Problembearbeitung zusammenbringt. Weitere Infos unter www.tbb-ev.de

Forschungsprojekte zu praxisrelevanten Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse als Grundlage für Weiterentwicklungen in den Betrieben dienen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen nutzen immer mehr Studenten die Möglichkeit, über praxisnahe Abschlussarbeiten und in Kooperation mit mittelständischen Unternehmen Erfahrungen mit problemorientierten Forschungsfragen zu sammeln und ihre Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar zu machen.

Infos zum Weiterbildungsangebot des Kunststoff-Centers, Tel.: 0261/ 398-633, Fax: -988, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de



Ein Fest für's Ehrenamt

Mit einem sommerlichen Beisammensein in gemütlicher Runde bedankte sich die HwK Koblenz bei den zahlreichen Ehrenamtsträgern für ihren jahrelangen Einsatz für die Belange des Handwerks. Mehr kunterbunte Impressionen vom Sommerfest sind in der Fotogalerie auf den Internetseiten der HwK Koblenz zu finden: www.hwk.koblenz.de/fotos. Weitere Infos, Tel.: 0261/ 398-171, E-Mail: zentrale@hwk-koblenz.de

MELDUNGEN

Ausbildung

Ausbildungswillige Betriebe gesucht

Im Rahmen des Bundesaktionstages für Ausbildung Anfang Juni haben die 14 Ausbildungsberater der HwK Koblenz in einer Telefonaktion bei über 500 Betrieben aus den Bereichen Dachdecker, Elektrotechnik und Zweiradtechnik insgesamt 150 freie Lehrstellen akquiriert. 50 Lehrstellen konnten dabei für das laufende Ausbildungsjahr 2010 gewonnen werden. Darunter sind 16 freie Ausbildungsplätze für Dachdecker und 19 für Elektroniker/Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik. Auch für 2011 stehen bereits jetzt 100 freie Lehrstellen zur Verfügung. Hinzu kommen 34 offene EQ-Stellen. 1.043 neue Lehrverträge sind bisher in der Lehrlingsrolle der HwK Koblenz registriert. Das sind rund zehn Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt im vergangenen Jahr. Umfassende Informationen zum Thema insbesondere zu Fördermöglichkeiten enthält der aktuelle Themen-Newsletter „Ausbildung“ unter www.hwk-koblenz.de/newsletter. Betriebe, die freie Lehrstellen oder Praktikumsplätze melden möchten, können das Formular auf www.hwk-koblenz.de/freie-lehrstellen herunterladen und per E-Mail, Fax oder per Post an die HwK Koblenz schicken. Weitere Infos zur Ausbildung im Handwerk bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/398-323, Fax: -989, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de

Wettbewerb

Hochschulpreis der Wirtschaft 2011



Die HwK Koblenz lobt wieder gemeinsam mit der IHK Koblenz den Hochschulpreis der Wirtschaft 2011 aus. Die Kammern setzen damit praxisorientierte Impulse zum Wissensaustausch zwischen mittelständischen Betrieben und Hochschulen in der Region. Der Preis ermutigt Studenten, sich in ihren Arbeiten mit der Steigerung der Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen auseinanderzusetzen. Innovationen und Themen daraus erstrecken sich von Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Volkswirtschaft über Naturwissenschaft und Technik, Energie und Umweltschutz, Design und moderne Kommunikationstechniken bis zu Geisteswissenschaft und Ethik. Teilnehmen können Studierende aller Fachbereiche an Hochschulen im nördlichen Rheinland-Pfalz. Abgabetermin der in den Hochschulen zuvor bewerteten Arbeiten ist der 31. Dezember 2010. Im vergangenen Jahr wurden zusätzlich zu den Preisträgern sieben lobende Anerkennungen ausgesprochen. Darunter auch die Arbeit von Dennis Weiler, der nach Abschluss seines Studiums im HwK-Kunststoff-Center arbeitet. Seine Diplomarbeit erstellte er in Zusammenarbeit mit dem HwK-Metall- und Technologiezentrum und der Munsch Kunststoff-Schweißtechnik. Weitere Infos, Tel.: 0261/ 398-224, E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

ARBEITSMARKTZAHLEN

Der Arbeitsmarkt im Mai 2010

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	3.944	7,3 %	-0,7 %	/ -1,2 %
Ahrweiler	2.557	4,0 %	-0,3 %	/ -0,6 %
Altenkirchen	4.543	6,6 %	-0,1 %	/ -0,2 %
Bad Kreuznach	5.625	6,9 %	-0,2 %	/ -0,4 %
Birkenfeld	2.779	6,4 %	-0,3 %	/ -1,4 %
Cochem-Zell	1.160	3,5 %	-0,6 %	/ -0,8 %
Mayen-Koblenz	6.045	5,4 %	-0,4 %	/ -0,3 %
Neuwied	5.977	6,4 %	-0,2 %	/ -0,4 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.591	4,7 %	-0,3 %	/ -1,1 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.950	4,6 %	-0,3 %	/ -0,6 %
Westerwaldkreis	5.292	4,9 %	-0,3 %	/ -0,7 %
Rheinland-Pfalz	119.043	5,7 %	-0,3 %	/ -0,5 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

FACHBÜCHER

... für das Handwerk

Energieberatung für Wohngebäude, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH & Co. KG, ISBN 978-3-481-02635-6, widmet sich der Erfassung und energetischen Bewertung des Ist-Zustandes von Gebäudehülle

und Anlagenbauteilen und stellt mögliche Sanierungsmaßnahmen vor. Behandelt werden Haftungs- und Honorarfragen sowie Berechnungen für realistische Energiebedarfswerte. Buchtipps und Buchbestellungen beim VH-Buchshop unter www.handwerksblatt.de, Tel.: 0211/ 39098-28.



Foto: Diester

Fachpraktische Meisterprüfung der Fleischer

„Zeigt euer Können!“ hieß es kürzlich in den Prüfungsräumen der HwK Koblenz. Die elf Teilnehmer eines Teilzeit-Meisterkurses im Fleischerhandwerk mussten sich mit ihren Abschlussarbeiten einer fachkundigen Begutachtung durch ihre Prüfer stellen. Infos zu allen Meistervorbereitungskursen bei der HwK-Meisterakademie, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: meister@hwk-koblenz.de, www.hwk-koblenz.de/meister

Überbetriebliche Ausbildung im 3. Quartal 2010

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb. Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass alle Lehrlinge eines Berufes bundesweit dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben,

die sie für die Gesellenprüfung beherrschen müssen. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben. Nach Beratung im HwK-Berufsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

RÜCKFRAGEN ZUR ...

Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de
www.hwk-koblenz.de/uelu

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ				
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügetechniken	2.	Reste	09.08.-20.08.
	Wasserversorgungstechnik	2.	Bad Kreuznach 09a	23.08.-03.09.
		2.	Idar-Oberstein	06.09.-17.09.
		3.	Idar-Oberstein	20.09.-01.10.
Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	Gerätetechnik Wärme	2.	Koblenz	20.09.-24.09.
		2.	Koblenz	27.09.-01.10.
	3.	Reste	30.08.-03.09.	
	3.	Ahrweiler	23.08.-03.09.	
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	4.	Ahrweiler	06.09.-17.09.
		4.	Andernach	20.09.-01.10.
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	4.	Koblenz 07a	09.08.-20.08.
		4.	Koblenz 07a	23.08.-03.09.
Bäckereifachverkäufer	Moderne Verkaufstechniken I	4.	Betzdorf	16.08.-20.08.
		4.	Andernach	23.08.-27.08.
Bürokaufleute	Organisationswesen	4.	Koblenz 07b	06.09.-10.09.
		4.	Koblenz 07b	13.09.-17.09.
	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	2.	Bad Kreuznach	09.08.-13.08.
		2.	Neuwied, Idar-Oberstein	16.08.-20.08.
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	2.	Lahnstein, Diez	23.08.-27.08.
		2.	Boppard, Simmern	13.09.-17.09.
	Errichten und Prüfen von Steuerungen	3.	Mayen	20.09.-24.09.
		3.	Montabaur, Bad Kreuznach	27.09.-01.10.
Elektroniker, FR Automatisierung	Errichten und Prüfen von Steuerungen	3.	Neuwied	16.08.-20.08.
		3.	Neuwied	27.09.-01.10.
	Errichten und Prüfen von Gebäudetechnik	4.	Neuwied	23.08.-27.08.
		4.	Neuwied	30.08.-03.09.
Feinwerkmechaniker	Konfigurieren, Programmieren, Instandhalten von Automatisierungssystemen	4.	Koblenz 07b	06.09.-10.09.
		4.	Koblenz 07b	13.09.-17.09.
	Maschinelles Spanen, Umformen	3.	Montabaur	27.09.-08.10.
		3.	Betzdorf, Reste	13.09.-24.09.
Fleischer	Maschinelles Spanen, Umformen	4.	Neuwied	16.08.-20.08.
		4.	Neuwied	27.09.-01.10.
	Steuerungstechnik II	3.	Kammerbezirk	23.08.-03.09.
		3.	Kammerbezirk	23.08.-03.09.
Fleischereifachverkäufer	Moderne Zerlegungstechniken, Würstherstellung und Pökelfverfahren	3.	Idar-Oberstein, Diez, Andernach, Lahnstein	16.08.-27.08.
		3.	Neuwied	16.08.-27.08.
	Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk, Küttern	3.	Westerburg, Montabaur	06.09.-17.09.
		3.	Neuwied	06.09.-10.09.
Friseur	Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte II	4.	Koblenz, Cochem	13.09.-17.09.
		4.	Andernach	20.09.-24.09.
	Klassische Friseurertätigkeiten	4.	Westerburg, Montabaur	27.09.-01.10.
		4.	Westerburg	27.09.-01.10.
Informationselektroniker, FR Bürosysteme	Klassische Friseurertätigkeiten	3.	Bad Kreuznach	06.08.-10.08.
		3.	Westerburg	09.08.-13.08.
	Dekorative Gestaltung von Haar und Gesicht	3.	Neuwied	23.08.-27.08.
		3.	HwK Mainz	06.09.-10.09.
Karosseriebauer	Klassische Friseurertätigkeiten	3.	HwK Mainz	20.09.-24.09.
		3.	Westerburg	20.09.-24.09.
	Dekorative Gestaltung von Haar und Gesicht	3.	Mayen	06.08.-10.08.
		3.	Westerburg	09.08.-13.08.
Kfz-Mechatroniker	Klassische Friseurertätigkeiten	3.	Neuwied	23.08.-27.08.
		3.	Neuwied	30.08.-03.09.
	Dekorative Gestaltung von Haar und Gesicht	3.	Boppard, Bad Kreuznach	13.09.-17.09.
		3.	Westerburg	27.09.-01.10.

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
Kfz-Mechatroniker (Fortsetzung)	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	2.	Idar-Oberstein	06.09.-17.09.
		2.	Bad Kreuznach 09a	20.09.-01.10.
	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	3.	Diez, Reste Cochem	09.08.-20.08.
		3.	Westerburg	23.08.-03.09.
Maler	Motor-Management-Systeme	3.	GFU	06.09.-10.09.
		3.	Simmern 07b	09.08.-20.08.
	Fahrwerks- und Bremsentechnik	4.	Ahrweiler 07a, Lahnstein	23.08.-03.09.
		4.	Cochem	06.09.-17.09.
Metallbauer	Gestalten, Beschichten eines Objektes	4.	Montabaur 07b	20.09.-01.10.
		4.	Betzdorf 07a	16.08.-20.08.
	Gestalten einer Fassade	4.	Andernach 07a	13.09.-17.09.
		4.	Idar-Oberstein	20.09.-24.09.
Mechatroniker	Gestalten eines Innenraumes	4.	Koblenz 07a+c	27.09.-01.10.
		4.	Koblenz 09b	09.08.-20.08.
	Ausbau eines Dachgeschosses	2.	Idar-Oberstein	13.09.-17.09.
		2.	Koblenz 08a	20.09.-24.09.
Tischler	Instandsetzen und Gestalten eines gewerblich genutzten Raumes	3.	Simmern	27.09.-01.10.
		3.	Mayen	30.08.-03.09.
	Metallverarbeitung	3.	Koblenz	16.08.-20.08.
		3.	Koblenz	23.08.-27.08.
Zerspanungsmechaniker	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	3.	Lahnstein, Diez	06.09.-10.09.
		3.	Reste	09.08.-13.08.
	Edelstahlverarbeitung	3.	Koblenz 08a+b	30.08.-03.09.
		3.	Idar-Oberstein	06.09.-10.09.
Anlagenmechaniker	Grundlehrgang Holz	3.	Mayen	13.09.-17.09.
		3.	Westerburg	20.09.-24.09.
	Einführen in das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen I	3.	Bad Kreuznach	27.09.-01.10.
		3.	Ahrweiler	27.09.-01.10.
Kfz-Mechatroniker	Einführen in das Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen II	3.	Westerburg 07a	16.08.-27.08.
		3.	Ahrweiler	23.08.-03.09.
	Maschinelles Spanen, Umformen	3.	Westerburg 07b	30.08.-10.09.
		3.	Lahnstein, Diez	06.09.-17.09.
Metallbauer	Maschinelles Spanen, Umformen	3.	Cochem	13.09.-24.09.
		3.	Koblenz 07b	20.09.-01.10.
	Gas-Schweißen	3.	Montabaur	27.09.-08.10.
		3.	Montabaur	27.09.-08.10.
Maler	Metallverarbeitung	3.	Koblenz	19.07.-30.07.
		3.	Reste	09.08.-13.08.
	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	3.	Simmern	09.08.-13.08.
		3.	Montabaur, Simmern	16.08.-20.08.
Metallbauer	MAG-Schweißen	3.	Lahnstein	23.08.-27.08.
		3.	Mayen	30.08.-03.09.
	Gestalten einer Fassade	3.	Koblenz, Cochem	06.09.-10.09.
		3.	Bad Kreuznach	13.09.-17.09.
Maler	Gestalten eines Innenraumes	3.	Betzdorf	20.09.-24.09.
		3.	Ahrweiler	27.09.-01.10.
	Instandsetzen und Gestalten eines gewerblich genutzten Raumes	3.	Neuwied 09a	27.09.-01.10.
		3.	Betzdorf 08b	09.08.-13.08.
AO-BAU	Instandsetzen und Gestalten eines gewerblich genutzten Raumes	3.	Betzdorf 08a	06.09.-10.09.
		3.	Neuwied	16.08.-20.08.
	Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein	3.	Ahrweiler	30.08.-03.09.
		3.	Kammerbezirk Koblenz	09.08.-27.08. / 13.09.-24.09.

Center-Techniker: Erfolgreich die Premiere bestanden

QUALIFIZIERUNGSPROJEKT: Erste Absolventen des in Zusammenarbeit von HwK Koblenz und dem Einkaufscenter-Betreiber ECE erstellten Qualifizierungskonzepts

Acht Mitarbeiter aus dem gesamten Bundesgebiet hat Einkaufscenter-Betreiber ECE aus Hamburg für zehn Wochen zur Handwerkskammer nach Koblenz entsandt, wo ECE das Löhner-Center betreibt. Sie sind die ersten Teilnehmer des gemeinschaftlich entwickelten Qualifizierungsprojektes „Center-Techniker in Theorie und Praxis“ – und alle haben mit guten Noten bestanden.

Bei der Zertifikatsübergabe im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation würdigte Hauptgeschäftsführer Alexander Baden den Einsatz der acht Teilnehmer: „Jeder einzelne von Ihnen hat seine privaten Belange hinten angestellt und sich intensiv mit seiner beruflichen Qualifizierung beschäftigt. Ihre Anstrengungen und die Ihres Arbeitgebers ECE Hamburg haben sich in jeder Hinsicht gelohnt!“

Fünf Module umfasste die Qualifikation, darunter Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Motivation von Mitarbeitern, Gesprächsführung, aber auch Grundlagen der EDV und des Internets, Umwelt- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung und Qualitätsmanagement, Ausschreibung von Bauleistungen und Baustel-



HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden (4.v.l.) und ECE-Manager Andreas Kube (6.v.l.) gratulieren den ersten Center-Technikern und überreichen ihnen die Abschlusszertifikate

lenmanagement. In den HwK-Ausbildungswerkstätten erhielten sie praxisnahe Einblicke und lösten Projektaufgaben. Seitens der ECE bedankte sich Andreas Kube, im Center-Management Direktor für die Region Ost, bei der Handwerkskammer für die Be-

reitschaft, dieses spezielle Qualifizierungskonzept mitzuentwickeln „und es vor allem so professionell durchzuführen“.

Weitere Infos bei der HwK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de



Strategische Hilfe für das mazedonische Handwerk

Im Rahmen des Partnerschaftsprojektes der HwK Koblenz mit den mazedonischen Handwerkskammern besuchte HwK-Präsident Werner Wittlich (2. v. r.) kürzlich die mazedonische Hauptstadt Skopje. Schwerpunkt des Gesprächs mit Wirtschaftsminister Dr. Fatmir Besimi und dem Minister für Arbeit und Soziales, Xhelal Bajrami, waren die Perspektiven für die Entwicklung des mazedonischen Handwerks. Beim Treffen mit dem mazedonischen Justizminister Mihajlo Manevski (4. v. r.) unterzeichnete Wittlich ein Memorandum anlässlich der Einführung des Gewerbeaufsichtsgesetzes. „Dieses Gesetz ist ein Schritt in die Rechtsstaatlichkeit und Transparenz, von der gerade das Handwerk profitiert“, lobte der HwK-Präsident.

MELDUNGEN

Förderprogramm Exportinitiative Energieeffizienz

Mittelständische Unternehmen, die sich auf energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen spezialisiert haben und ihr Exportgeschäft starten oder ausweiten wollen, finden im kostenlosen Internetportal www.efficiency-from-germany.info nützliche Infos. Das Portal gehört zur Exportinitiative Energieeffizienz, die unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entstanden ist. Nach einer ersten Anmeldung haben die Nutzer Zugriff auf Marktanalysen zu ausgewählten Ländern, Erfahrungsberichten und Infos zu relevanten Veranstaltungen. Was bei einem geschäftlichen Auslandsengagement generell zu berücksichtigen ist und wie das Internetportal effektiv genutzt werden kann, erklärt die HwK-Außenwirtschaftsberatung, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

Jugendprojekte

Einblick in die Handwerkspraxis



Foto: HwK

An drei Vormittagen tauschten Siebtklässler der Alfred-Delp-Schule aus Hargesheim ihre Klassenzimmer gegen die Ausbildungswerkstätten des Berufsbildungszentrums der HwK Koblenz in Bad Kreuznach. Nach einem einführenden Lehrgespräch über Gliederung und Ausbildung im Handwerk erkundeten die Jugendlichen die Werkstätten des HwK-Zentrums, interviewten Lehrlinge und Meister über ihre Arbeit, Werkzeuge, Bildungs- und Berufsanforderungen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Perspektiven nach der Gesellenprüfung und vor allem über Tipps zur erfolgreichen Lehrstellensuche. Weitere Infos zur Ausbildung im Handwerk bei der Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de

Intensive Berufsorientierung



Foto: Wagner

Schon zum 12. Mal fanden im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach die „Praxistage“ in Kooperation mit der Förderschule Am Ellerbach statt. Zwei Tage lang erhielten die Jungen und Mädchen der achten Klasse der Bad Kreuznacher Schule die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in die Arbeiten einer Metall-, Holz- und Bauwerkstatt zu gewinnen. Bei Maschinenbauermeister Michael Winsberg (M.) erfuhren die potentiellen Nachwuchshandwerker beispielsweise wie eine Standbohrmaschine funktioniert und bedient wird. Im Laufe der Praxistage entstanden unter Anleitung der HwK-Ausbildungsmeister Aluminium-Stöbchen und Beton-Reliefs, die anschließend mit nach Hause genommen werden konnten. Als Gruppenprojektarbeit fertigten die Schüler zwei hölzerne Raumabteiler für das Schulfoyer. Weitere Infos zu den Praxistagen beim HwK-Berufsbildungszentrum, Tel.: 0671/ 894013-810, Fax: -888, E-Mail: bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

Internetportal

Suchmaschine für technische Normen

Ein neues Suchportal hilft Handwerkern ab sofort bei der Suche nach technischen Normen und preislich interessanten DIN-Taschenbüchern, die für ihren Handwerksberuf relevant sind. Auf www.handwerk.din.de finden angemeldete Nutzer aus dem Handwerk nach Gewerken geordnete Normen. Entstanden ist das Suchportal, das auch Infos zu Fachthemen und weitere themenbezogene Links bietet, aus einer Kooperation des Zentralverbands des Deutschen Handwerks mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN). Weitere Infos bei der HwK-Technologieberatung, Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de